

Liebe Kreuzauer Bürgerinnen und Bürger,

heute halten Sie die zweite Ausgabe der Kreuzauer Baustellenzeitung - das Boustelle-Blättche - in den Händen. Sie wird Sie in regelmäßigen Abständen über die Baumaßnahmen informieren, die im Zentrum von Kreuzau umgesetzt werden, viele davon im Rahmen des "Masterplan Kreuzau". Dieser wurde 2017 mit reger Beteiligung der Kreuzauerinnen und Kreuzauer erstellt und befindet sich seit 2019 in der Umsetzung.

Die Gemeinde Kreuzau erhält für die Umsetzung der vielen Maßnahmen finanzielle Unterstützung durch Mittel der Städtebauförderung des Bundes und des Landes NRW.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass Baustellen mit Unannehmlichkeiten verbunden sind - Baulärm, Dreck und Umleitungen machen für Anwohnerinnen und Anwohner, Kundinnen und Kunden, Gewerbetreibende und den allgemeinen Durchgangsverkehr ihre gewohnten Wege mühselig. Diese Unannehmlichkeiten sind leider nicht zu vermeiden. Wir hoffen jedoch auf Ihr Verständnis und versuchen Sie stets so früh und umfangreich wie möglich über anstehende Baustellen zu informieren.

Da auf einer Baustelle viele verschiedene Gewerke mit verschiedenen Verantwortlichkeiten zusammenkommen, stoßen die Gemeinde Kreuzau und das Dorfmanagement manchmal leider an die Grenzen des Informationsflusses.

Teilweise werden Entscheidungen aufgrund von komplexen Sachverhalten vom einen auf den anderen Tag getroffen, so dass Sie nur kurzfristig über die nächsten Schritte informiert werden können. Wir bitten dies zu entschuldigen und möchten versichern, dass wir Informationen stets so schnell wie möglich an die betroffenen Menschen und die breite Öffentlichkeit weitergeben.

Mit dieser Ausgabe des Boustelle-Blättchens werden Sie nun also auf den neuesten und aktuellsten Stand der laufenden und geplanten Baumaßnahmen gebracht. Hierzu zählen die laufende Neugestaltung des Dorfplatzes samt Öffnung des Grundschulhofes sowie die anstehende Errichtung der Skateanlage.

Außerdem erhalten Sie Informationen über das Ergebnis des Namenswettbewerbs des neuen Dorfplatzes sowie die Ergebnisse des Wettbewerbs zur punktuellen Aufwertung der Hauptstraße und der Bahnhofsstraße.

Viel Spaß beim Lesen!

Sie erreichen die
Dorfmanagerinnen
Saskia Goebel und
Corinna Joppien per
Mail unter
dorfbuero@kreuzau.de
oder telefonisch unter
0151-61647576 und
0160- 90171731.
Weitere Informationen
unter
www.kreuzau.de/masterplan













Wer in den vergangenen Wochen in der Nähe des Dorfplatzes unterwegs war kann bezeugen, dass die Veränderungen täglich sichtbarer werden.

Der Bereich des Schulhofes ist pünktlich zum Schulbeginn Mitte August gepflastert worden und offenbart sein individuelles Muster. Dieses wird auch für die punktuelle Umgestaltung der Hauptund Bahnhofsstraße übernommen, sodass der "Fingerabdruck" oder "Tropfen" die Plätze im Zentralort definieren wird.

Zu Beginn der Baumaßnahme fanden vorbereitende Leitungssanierungen im Boden statt. Seit September wird der Brunnen aus den Mühlsteinen und seine Pumpenkammer installiert sowie die Fundamentierung und der Aufbau der mit Cortenstahl-Elementen geschmückten Überdachung bearbeitet. Hierfür waren Arbeiten im Gehweg- und Straßenbereich notwendig, die eine Sperrung des Gehweges und Teile der Fahrbahn bedeutete.

Um die hiermit verbundenen Einschränkungen schnellstmöglich beheben zu können, lag der Fokus in den vergangenen Wochen auf der Wiederherstellung der Straßen- und Gehwegflächen und der Sicherstellung der Wegebeziehung zwischen von-Torck-Str. und Hauptstraße. Im Anschluss an die Pflasterarbeiten werden die grünen Terrassenstufen und Sitzelemente errichtet. Die Fläche wird mit Blick auf Steigung und Untergrund barrierefrei zu erreichen sein.

Der nächste verbleibende Schritt auf dem Schulhof ist Fertigstellung der Überdachung, die als verbindenes Element zwischen Dorfplatz und Schulhof angelegt wird. Die aus Cortenstahl hochwertig gefertigte Überdachung dient nicht nur dem Wetterschutz, sondern kann zukünftig etwa als Marktfläche oder Bühne multifunktional für Veranstaltungen im Herzen von Kreuzau genutzt werden. Das Dach wird begrünt werden, womit ein positiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird. Der Spielhügel auf dem Schulhof wird voraussichtlich erst im kommenden Frühjahr errichtet werden können, da ein Aufbau zuvor witterungsbedingt nicht möglich ist. Im Zuge der Baumaßnahme musste auch ein Hindernis überwunden werden: der verrohrte Drover Bach, der unterirdisch entlang der Hauptstraße fließt, wurde als sanierungsbedürftig eingestuft, was den Ablauf der Baumaßnahme selbst beeinträchtigte und die Anlieferung von schwerem Gerät kompliziert gestaltete. Eine Stahlabdeckung wurde beschafft, um den Drover Bach zu überbrücken.

Wir hoffen hier auf Ihr Verständnis und die Belohnung aller, wenn der neue Platz fertiggestellt ist.

DIE IDEE

Der neugestaltete Platz fasst Schulhof und Dorfplatz zusammen. Ein terrassierter Grünbereich wird mit Sitzelementen versehen und ein neues Wasserspiel wird eingebaut, in dem die Mühlensteine niveaugleich im Boden eingebracht werden.

Im Schulhofbereich werden eine neue multifunktional nutzbare Überdachung sowie ein farbenfroher Spielhügel errichtet.

Das Kind hat einen Namen!

Ab sofort trifft man sich in Kreuzau "Am Dorfbrunnen". Das Dorfmanagement hatte alle Kreuzauerinnen und Kreuzauer aufgefordert vom 19. Mai 2021 bis zum 5. Juli 2021 Namensvorschläge für den neuen Dorfplatz einzureichen.

Knapp 80 Vorschläge von 50 Personen sind eingegangen und standen während der Sommerferien online zur Abstimmung.

Sommerferien online zur Abstimmung.

Über 900 Stimmen wurden abgegeben und ein klarer Sieger konnte ausgelobt werden: Der Vorschlag von **Dr. Benjamin Roth** "Am Dorfbrunnen" hat die Menschen überzeugt. Am 06. Oktober wurde der Gewinnervorschlag dem Rat der Gemeinde vorgestellt, der in einem letzten Votum den Namen bestätigte. Nach Beendigung der Baumaßnahmen wird der neue Dorfplatz natürlich feierlich unter neuem Namen eingeweiht.

Gewinner des Namenswettbewerbs Wettbewerb zur
punktuellen
Umgestaltung von
Haupt- und Bahnhofstraß

Im Rahmen des Masterplans ist vorgesehen die Haupt- und Bahnhofstraße ab 2023 punktuell umzugestalten.

Hierfür wurde im April 2021 ein nichtoffener Wettbewerb nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) ausgelobt.

Im Vorfeld hatte das Dorfmanagement in Kooperation mit dem Büro Pesch und Partner, das den Wettbewerb betreute, eine digitale Bürgerbeteiligung durchgeführt, um Wünsche und Ideen der Kreuzauerinnen und Kreuzauer in den Wettbewerb einfließen lassen zu können. Viele Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich hieran und definierten somit die Grundlage für die Anforderungen an die teilnehmenden Planungsbüros.

Die Umgestaltung des Kreuzauer Zentrums gehört zu den größeren Maßnahmen, die die Gemeinde Kreuzau im Rahmen des Masterplans mit Hilfe von Fördergeldern des Landes Nordrhein-Westfalens für die Aufwertung der Gemeinde angestoßen hat. Die Hauptstraße ist das Herzstück der Gemeinde und prägt als zentraler Versorgungsbereich das Ortsbild und die Aufenthaltsqualität.

Fünf Planungsbüros hatten Ideen für die Hauptstraße erarbeitet und Wettbewerbsbeiträge eingereicht. Am 13. Juli tagte das Preisgericht in der Festhalle Kreuzau. Die mit renommierten Fachleuten für Landschaftsarchitektur,

Stadt- und Verkehrsplanung sowie Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Politik besetzte Jury hat die anonymisiert eingereichten Wettbewerbsarbeiten

bewertet. Nach intensiver Diskussion vergab das Preisgericht drei Preise und eine Anerkennung.

Erst nach der Preisvergabe wurde bekanntgegeben, welcher Entwurf von welchem Planungsbüro eingereicht worden ist.

Der Jurybeschluss für den ersten Preis erfolgte einstimmig. Der Siegerentwurf greift die "Tropfenform" bzw. die Form eines "Fingerabdrucks" konsequent auf, die schon bei der Neugestaltung des Dorfplatzes prägend ist.

Entsprechend der Wettbewerbsordnung wurden die drei bestplatziertesten Entwürfe im Juli öffentlich vorgestellt. Interessierte hatten die Möglichkeit die Entwürfe zu diskutieren und weitere Eingaben zu machen, die wiederum dem Siegerbüro mitgeteilt wurden. Die Entwürfe hängen weiterhin im Dorfbüro und können dort von Interessierten zu den Öffnungszeiten eingesehen und mit den Mitarbeitenden diskutiert werden.

Die Umgestaltung der Haupt- und Bahnhofstraße wird im Jahr 2022 weiter ausgearbeitet. Es wird dabei auch wieder öffentliche Beteiligungsformate für die Bewohnerinnen und Bewohner geben, die dazu einladen werden, sich aktiv in die Gestaltung von Kreuzaus Zentrum einzubringen.



Straßensperrung

Die Teichstraße in Kreuzau wird ab dem 18.10.2021 für ca. vier Wochen aufgrund einer Asphaltdeckensanierung sowie Gehwegerneuerung (zwischen Mittelstraße und Schulstraße auf der Seite des Mühlenteichs) gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung der Mittelstraße wird für diesen Zeitraum aufgehoben. Für Anwohnerinnen und Anwohner der Teichund Mittelstraße wird die Straße während der gesamten Bauphase nur an zwei bis drei Tagen nicht mit dem Fahrzeug erreichbar sein. Auch die Kunden des REWE-Getränkemarktes können den Markt bis auf zwei bis drei Tage über den Windener Weg erreichen.

Baubeginn der Skate- und Freizeitanlage

Nach der Bewilligung einer Fördersumme von 700.000€ aus Mitteln des Städtebauförderprogramms "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" im vergangenen Jahr, können die Arbeiten an der Skateund Freizeitanlage nun beginnen. Die Landschaftsarchitekten Reepel und Schirmer aus Düren haben in Kooperation mit den Skateranlage-Spezialisten Schneestern eine vielfältig nutzbare Anlage geplant, die das Leben der Jugendlichen in Kreuzau bereichern wird. Den Außenbereich der zukünftigen Anlage wird die Firma Weindorf errichten. Nach der Frostperiode wird die Firma Schneestern die aufwändige Betonanlage für den künftigen Skatespaß gießen. Spatenstich für die Baumaßnahme ist Dienstag, 26. Oktober 2021.

Die Fertigstellung ist für Sommer 2022 geplant.



Auf der Grafik ist die Anlage aus nord-östlicher Richtung zu sehen, mit dem Freizeitbad monte mare Kreuzau im Hintergrund. Man erkennt die drei Zugänge zur Anlage, sowie die sternförmigen Sitzelemente, die neben sportlichen Aktivitäten auch zum Verweilen einladen. Im Hintergrund sieht neben dem Hartplatz des Sportzentrums auch Streetball-Anlage, die ebenfalls Teil der Anlage ist. Hier wird im Gegensatz zum Basketball nicht auf zwei. sondern nur auf einen Korb gespielt. Die komplette Anlage wird barrierefrei bespielbar sein.



Bildquelle: Reepel Schirmer Landschaftsarchitektur

Bildquelle: Dorfbüro Kreuzau

Weiterentwicklung des ehemaligen Brauereigeländes

Die Kreuzauer Wohnungsbaugesellschaft Meno Wohnungsbau GmbH arbeitet seit dem vergangenen Jahr an der Neugestaltung des ehemaligen Brauereigeländes zwischen Hauptstraße, Mühlengassse und Teich-Hier straße. entstehen Eigentums- und Mietwohnungen sowie Praxisräume und eine neue Gastronomie samt eigener Hausbrauerei im Erdgeschoss und Keller. Die Eröffnung des neuen Brauhauses mit der Adresse Hauptstraße 65 ist für das kommende Frühjahr geplant.

Anschließend folgen die Arbeiten an den weiteren Objekten auf dem Gelände, hier ist mit einer Fertigstellung Ende 2022 (Haus 1) und Ende 2023 (Haus 2) zu rechnen. Insgesamt sollen hier 28 Zwei- und Dreizimmer-Eigentumswohnungen entstehen.

Nach den Abrissarbeiten an dem bisherigen Brauhaus und Biergarten, werden in dem hier neu entstehenden Objekt ebenfalls Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen sowie Praxisräume entstehen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kreuzau, Der Bürgermeister, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau Redaktion: Eva Glas, Saskia Goebel, Corinna Joppien (Dorfmanagement) Layout: WS WerbeStil GmbH

Druck: Porschen und Bergsch Mediendienstleistungen